

**15.12.2011 / 18 Uhr im Haus der Demokratie Leipzig**

---

## **LEIPZIGER GESPRÄCHE ZUR DIGITALEN GESELLSCHAFT**

### **Digitaler Salon - im Gespräch zum freien Thema des Abends: "Medien & Kultur im Internet – Kitesurfen in der kreativen Community"**

Mit Kostja Schibrowski (Konzeptkünstler, GdMKK), Ingo Groepler-Roeser (Digitalmedienwissenschaftler, ehem. Chef des Leipziger Trixom-Internetcafés), Martin Loose (Freies Internet - Pow/user)

Von Goethe bis Neo Rauch, von Stowe Boyd bis Sascha Lobo und von Umberto Eco bis zu den beliebten Essays der Top-Online- Journalisten der Financial Times - ohne Kreativität geht nichts und schon gar nicht mehr, seitdem es das Internet gibt. Doch nicht nur das Netz selbst, sondern zahlreiche Komplementärangebote und solche Leistungsfelder erfüllen den digitalen Raum, der nun einen Namen hat - Kreativwirtschaft. Doch wie geht Kreativität, wenn sie, fern jeder Einkehr des nativen Kreativen (der auch gern als Bohème bezeichnet wird) in sich selbst, einem gesellschaftlich verordneten Schaffensprozess unterworfen ist? Was ist Kreativität noch (und was ist sie wert), wenn sie auf den Prüfstand der staatlichen Bewertungs- und Vermittlungsprogramme gerät?

Ob im Brecht'schen Sinne der TUI, der marktfähige Intellektuelle, ob im gewerkschaftlichen Sinne der Kreativwirtschaftler in fester Arbeitszeit bei Mindestlohn oder ob im (Bazon) Brock'schen Sinne der Profi-Bürger, sie alle eint der Wille zur Unbefangenheit aber das Los der politisch-wirtschaftlichen Rahmensezung, die Kreativität zu ersticken droht. ( Kruse über Kreativität)

An diesem Abend unterhalten sich in freier Runde drei Profis im Umgang mit dem digitalen Raum, denen in den letzten Jahren schon so mancher Spaß im Netz begegnet ist.

Das Gespräch ist frei und mit großer Wahrscheinlichkeit äußerst missverständlich und widersprüchlich.